

# Brandenburger Zukunftspreis 2019 – Das sind die Nominierten



Zwölf Unternehmen haben die Chance, den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2019 zu gewinnen. Sie wurden von der Jury für das Finale am 22. November 2019 im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld nominiert. Dort werden dann die sechs Preisträger gekürt.

Hinzu kommt der Sonderpreis für einen Unternehmer, der sich in besonderer Weise um die brandenburgische Wirtschaft verdient gemacht hat. Ob Dienstleistung, Handel, Handwerk, Industrie, IT oder Tourismus: Insgesamt bewarben sich 75 Unternehmen für den wichtigsten Wirtschaftspreis des Landes. Das Interesse am Wettbewerb ist gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr legten die Bewerberzahlen um fast ein Viertel zu.

Die ausgewählten Unternehmen stehen für besondere Leistungen in der Ausbildung, bei der Nachfolge oder im Umgang mit Innovationen. Vor allem aber stehen sie für das, was viele der mehr als 190.000 Unternehmen im Land Brandenburg auszeichnet: Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Ärmel hochkrempeln, sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen und die erfolgreiche Zukunft fest im Blick haben.

## Die Nominierten für den Zukunftspreis Brandenburg 2019 sind:

### **Energieinsel GmbH aus Oberkrämer / OT Vehlefanz**

Das 2012 gegründete Unternehmen hat sich auf die Installation von Sonnenkraftwerken spezialisiert, die aus einer Photovoltaikanlage und einem Stromspeicher bestehen.

### **ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH**

Die Neuentwicklung von individuellen optischen Speziallösungen ist wesentlicher Bestandteil der ASKANIA-Philosophie. Schwerpunkte sind die optische Messtechnik und die Bilddokumentation.

### **Birkholz und Mohns Dentallabor aus Oranienburg**

Das Unternehmen arbeitet mit den neuesten digitalen Möglichkeiten, was insbesondere Patienten mit komplett zahnfreien Kiefern und geringen Mitteln zugutekommt.

### **Meyenburger Elektrobau GmbH aus Meyenburg**

Der Handwerksbetrieb ist Spezialist für innovative Lösungen im Bereich Elektroinstallation, Anlagenbau, Fernmelde- und Datentechnik.

### **APUS-Aeronautical Engineering GmbH aus Strausberg**

Die Kernkompetenzen des Unternehmens mit internationalem Kundenkreis sind sowohl innovative Luftfahrtantriebe, Flugmechanik als auch die Zulassung von Luftfahrtsystemen.

### **MAX-Haus GmbH aus Marienwerder**

Die MAX-Unternehmensgruppe stellt Wohn- und Gewerbeobjekte in Holzrahmenbauweise her – mit Spezialisierung auf energieeffiziente Baukonstruktion und ökologische Baustoffe.

### **Kurylyszyn Bau aus Beeskow**

Der Handwerksbetrieb hat sich unter anderem auf den Tiefbau, den Erdbau, den Wegebau und den Straßenbau in Berlin und Brandenburg spezialisiert. Das Wachstum bei Umsatz und Mitarbeitern ist enorm.

### **Möbel-Damm GmbH aus Templin**

Außergewöhnliche Möbel-Maßanfertigungen sind das Steckenpferd der Tischlerei, die seit ihrer Gründung 1990 regelmäßig Gesellen ausbildet.

### **Porcelaingres GmbH aus Vetschau/Spreewald**

Das Unternehmen produziert Fliesen-Träume aus Feinstein in einem der modernsten Werke Europas. Das Thema Umwelt spielt eine große Rolle. Ein Ausdruck dafür ist die große Fotovoltaikanlage, die auf dem gesamten Dach des Werks verbaut ist.

### **Style Work aus Cottbus**

Sie verwandeln Räume in Erlebnisse. Internationale Marken, Organisationen und Verbände, Agenturen und Unternehmen verschiedenster Branchen vertrauen auf das Können.

### **eImak Elektroanlagenbau Heizung und Sanitär GmbH aus Peitz**

Als Fachfirma für Sektorenkopplung (die intelligente Vernetzung aller Gebäudesysteme) versteht das Unternehmen Haus und Mensch und kann somit alle Energielösungen zusammenführen.

## **UNIROR Universal Rohrreinigungs GmbH aus Forst (Lausitz)**

Wo andere aufgeben, fängt das Unternehmen erst an. Für jede Rohrleitung und jedes Medium wird mit und für Kunden das passende Unimolchsystem erstellt.

### Hintergrund zum Wettbewerb

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Brandenburg zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HwKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg, die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG sowie die Agenturen für Arbeit Eberswalde und Frankfurt (Oder).

Medienpartner sind die drei brandenburgischen Regionalzeitungen „Märkische Oderzeitung“ (MOZ), „Märkische Allgemeine Zeitung“ (MAZ) und „Lausitzer Rundschau“ (LR) sowie der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB).

Ausführliche Informationen gibt es unter [www.zukunftspreis-brandenburg.de](http://www.zukunftspreis-brandenburg.de).

Foto: Timo Klostermeier/pixelio.de